Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 25. November 2011 um 17:51 Uhr

Vor allem ältere Frauen waren das Opfer

Kreditkarte geklaut - und sofort Konto geplündert. Serie von Taschendiebstählen in Bad Münder

Bad Münder (wbn). Jetzt ist die große Zeit der Taschendiebe angebrochen. Es ist früh dunkel, die Geldbeutel sind gut gefüllt, die Menschen vom Einkaufsgeschehen gefangen genommen. Ältere Menschen sind bevorzugte Opfer, wie kürzlich in Bad Münder in gleich mehreren Fällen an verschiedenen Orten geschehen.

Und nachdem eine Kreditkarte geklaut wurde, erfolgte auch noch umgehend die Plünderung des Kontos. Hier der Polizeibericht aus Bad Münder vom heutigen Tage: Am 24.11.2011 wurden gleich zwei Frauen in der Mittagszeit Opfer von Taschendieben in Bad Münder. Eine 61-jährige Einwohnerin aus Bad Münder suchte gegen 12.30 Uhr den Lidl-Markt auf. Gleich nach Betreten des Geschäftes wurde sie von einer jungen Frau angesprochen und in ein Gespräch verwickelt.

Fortsetzung von Seite 1

An der Kasse stellte sie fest, dass aus ihrer Handtasche, die sie im Einkaufswagen abgestellt hatte, das Portmonee fehlt. Darin befanden sich neben persönlichen Papieren auch 65 Euro Bargeld.

Die Geschädigte beschreibt die Frau wie folgt:

- ca. 25 bis 30 Jahre alt

- schlanke Figur

- ca. 170 cm groß

- schwarze Haare

- gut gekleidet

Es soll eine zweite Frau dabei gewesen sein, die nicht näher beschrieben werden kann. Eine Stunde später, gegen 13.30 Uhr, ging eine 90-jährige Frau aus Bad Münder in den Penny-Markt. Ihre Handtasche hängte sie an den Einkaufswagen. An der Kasse stellte sie das Fehlen von 75 Euro Bargeld aus der Tasche fest. Die alte Dame kann keinerlei Angaben zu irgend welchen Personen machen. Bereits am Montag, den 21.11.2011 kam es gegen 12.00 Uhr bei Rossmann "Am Rohmelcenter" zu einem Taschendiebstahl zum Nachteil einer 67-jährigen Frau aus Bad Münder. Sie wurde von zwei südländischen Frauen angesprochen und ebenfalls in ein Gespräch verwickelt. Später stellte sie das Fehlen ihrer Geldbörse mit ca. 20 Euro Bargeld fest. In der Geldbörse befand sich zudem eine EC-Karte, mit der gleich im Anschluss an den Diebstahl in der Kreissparkassenfiliale in Bad Münder zwei widerrechtliche Abhebungen vom Konto der Geschädigten getätigt wurden. Aufgrund der Personenbeschreibungen geht die Polizei von einem Tatzusammenhang aus.

Tipps und Verhaltensregeln, wie Sie sich vor Taschendieben schützen können:

Tragen Sie Geld, Schecks, Kreditkarten und Papiere immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung möglichst dicht am Körper. Bewahren sie in keinem Fall die EC-Karte zusammen mit der dazugehörigen PIN auf. Tragen Sie Hand- und Umhängetaschen verschlossen auf der Körpervorderseite oder klemmen Sie sie sich unter den Arm. Legen Sie Geldbörsen nicht oben in Einkaufstasche, Einkaufskorb oder Einkaufswagen, sondern tragen Sie sie möglichst körpernah.

Hängen Sie Handtaschen im Restaurant, im Kaufhaus oder im Laden (selbst bei der Anprobe von Schuhen oder Kleidung) nicht an Stuhllehnen und stellen Sie sie nicht unbeaufsichtigt ab. Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie von fremden Personen angesprochen werden.